

## Präambel

---

Über den Inhalt unserer Kriterienkataloge hinaus möchten wir auf einige für uns wichtige Punkte hinweisen.

1. Wir haben uns dafür entschieden, in unserem KlimalInvest-Portfolio Projekte nach dem Verified Carbon Standard (VCS) und/oder dem Gold Standard (GS) zu nutzen. Bei der Auswahl der Projekte achten wir darauf, dass das Projekt neben dem reinen Klimanutzen auch der Bevölkerung Vorteile bietet und durch unterschiedlichste Maßnahmen wie z. B. den Bau von Schulen und Gesundheitseinrichtungen den Lebensstandard im Projektgebiet hebt.
2. Uns ist es wichtig, die Natur zu schützen und die Artenvielfalt zu erhalten, daher finden sich bei unseren Projekten z. B. Waldaufforstungsprojekte, gerade auch solche, die Agroforst betreiben und damit der Bevölkerung einen Weg aufzeigen wie sie den Wald, ohne ihn abzuholzen, für ihren Lebensunterhalt nutzen können. Es ist wichtig, neben dem Schutz der Gebiete, die Bevölkerung einzubeziehen und Wissen sowie technisches Know-how zu vermitteln, damit die Region sich nachhaltig entwickeln kann und den Wert der Natur kennenlernt.
3. Auch wenn wir ansonsten gerne regional orientiert sind, befinden sich große Teile unserer Projekte in sogenannten Schwellen- und Entwicklungsländern überall auf der Welt verteilt. Hier lässt sich mit den gleichen Mitteln viel mehr erreichen, da die Kosten vor Ort geringer sind. Gleichzeitig fallen die Ergebnisse im Klimaschutz dadurch deutlich besser aus, weil sich viel mehr bewirken lässt.
4. Vieles beginnt mit kleinen Schritten und jeder Schritt zählt. Das Klima ist global und betrifft uns alle, daher leisten auch wir unseren Beitrag und verzichten z. B. auf Firmenwagen mit Verbrennungsmotoren, bevorzugen die Bahn, Fahrräder und öffentliche Verkehrsmittel und arbeiten ausschließlich mit Ökostrom. Generell sollte jeder auf seinen Energieverbrauch achten und gucken, wo und mit welchen Mitteln er weniger Strom und Gas verbrauchen kann. Für die Erhaltung der Welt wie wir sie kennen, müssen wir Menschen es schaffen, unsere Emissionen zu senken und das funktioniert am besten durch einen bewussten und schonenden Umgang mit Strom, Gas und überhaupt all unseren Ressourcen.

## Kriterienkatalog KlimaInvest ÖKOGAS 2021/02

---

Dieser Kriterienkatalog basiert auf Grundlage des TÜV Rheinland VER-Management Systemzertifikates VER.

Die in diesem Kriterienkatalog enthaltenen Angaben sollen sicherstellen, dass nach einheitlichen Maßstäben beurteilt und das Zertifikat/Ökogas-Siegel einheitlich vergeben wird.

**KlimaInvest Green Concepts GmbH**  
Hohe Bleichen 10  
20354 Hamburg

**HRB 111932 Amtsgericht Hamburg**



## KlimaInvest ÖKOGAS 2021/02

- Der Katalog beinhaltet Emissionen, die bei der Verbrennung von Erdgas entstehen und die über internationale, zertifizierte Klimaschutzprojekte ausgeglichen werden.
- Klimaschädliche Gase (Emissionen) wie CO<sub>2</sub> oder CO<sub>2</sub>-Äquivalente (CO<sub>2</sub>e, wie z. Bsp. Methangas) werden kompensiert.
- Die Ausgleichsprojekte können in den Bereichen Wind, Solar, Wasserkraft (auch Gezeitenkraftwerke), nachhaltiger Biomasse (keine Lebensmittel), Methangasvermeidung, Aufforstung sowie Waldschutz angesiedelt sein.
- Der Zertifizierungszeitraum beträgt im Normalfall ein Jahr. Ein anderer Zeitraum kann ggf. definiert werden. Auch eine rückwirkende Zertifizierung und Zertifikatsausstellung ist nach Absprache möglich.
- Bei der Prüfung wird ein Zeitraum von insgesamt drei Jahren betrachtet (vorhergehendes Lieferjahr, aktuelles Lieferjahr und das auf das aktuelle Lieferjahr folgende Jahr).
- Die Ermittlung des Carbon Footprints erfolgt anhand anerkannter Kriterien/Methoden zur Berechnung/Messung von Treibhausgasemissionen (Green House Gas Protocol (GHG), KlimAktiv, Gemis).
- Vorketten, die z. B. bei der Förderung von Erdgas entstehen, werden ebenfalls ausgeglichen.
- Die Gesamtmenge der ermittelten Emissionen muss vollständig kompensiert werden.
- Es muss eine Prozessdokumentation von der ersten Anfrage bis zur Abrechnung der erbrachten Leistung in Form eines Dokumentationssystems existieren, die bei Bedarf eingesehen werden kann.
- Basis für die mögliche Zertifizierung durch den TÜV Rheinland ist ein Monitoringbericht mit folgendem Inhalt:
  - Informationen über das zu zertifizierende Unternehmen
  - Zertifizierungszeitraum
  - Beschreibung des zu zertifizierenden Produktes
  - Detaillierte Beschreibung der Prozesse und der verwendeten Software
  - Detaillierte Beschreibung der Datenauswertung und Datenanalyse (z. B. Auswertung der gesicherten Verkaufszahlen für den zu prüfenden Berichtszeitraum)
  - Informationen zu den herangezogenen Daten (Emissionsfaktoren, Quellen, Projekte etc.)
  - Berechnung der Emissionen und des Ausgleiches
  - Verantwortlichkeiten in Bezug auf das klimaneutrale Gasprodukt/die Verbrennung
- Im Falle einer Kündigung muss mindestens ein letztes Audit durchgeführt werden, um sicherzustellen, dass alle Verrechnungen innerhalb des zertifizierten Zeitraums (Gültigkeit des Zertifikats) ordnungsgemäß durchgeführt wurden.
- Der Verbraucher muss regelmäßig, zeitnah und korrekt über das zertifizierte klimaneutrale Gas-Produkt unterrichtet werden.
- Zusätzliche Anforderungen über diesen Katalog hinaus werden in Anlagen festgehalten.